

## Verordnung über die Mindesthöhe von Kaminen \*

Vom 23. Oktober 1990 (Stand 1. September 2014)

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf Artikel 17 Absatz 2 des kantonalen Umweltschutzgesetzes vom 7. Mai 1989<sup>1)</sup>,

*verordnet:*

### Art. 1

<sup>1</sup> Soweit die Luftreinhalte-Verordnung des Bundes die Mindesthöhe von Kaminen nicht festlegt, sind die Empfehlungen des Bundes über die Mindesthöhe von Kaminen über Dach verbindlich. \*

### Art. 2

<sup>1</sup> Die zuständige Gemeindebehörde kann im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens auf begründetes Gesuch hin Ausnahmen bewilligen: \*

- a. wenn die Anwendung der Empfehlungen unverhältnismässig wäre und keine übermässigen Immissionen zu erwarten sind;
- b. wenn die Anwendung der Empfehlungen zu einer schweren Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes oder eines Natur-, Kultur- oder Baudenkmals führen würde.

### Art. 3

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1991 in Kraft. \*

---

<sup>1)</sup> GS VIII B/1/3

## VIII B/1/6

### Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 1 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>SBE Fundstelle</b>
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 1 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 2 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 3 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25